

Gemeinde Kabelhorst

Niederschrift Nr. 8/2013 – 2018
über die Sitzung der Gemeindevertretung am 22. April 2015

Tagungsort: Gemeinschaftshaus Grünbek, Kabelhorst

Anwesend:

1. Bürgermeister Hartmut Poetzel
2. Gemeindevertreter Herbert David
3. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Frank
4. Gemeindevertreterin Annegret Landschoof
5. Gemeindevertreter Thore Muus
6. Gemeindevertreter Sven Prüss
7. Gemeindevertreter Axel Rohde

Gemeindevertreterin Marita Gräzuweit und
Gemeindevertreter Bernd Kripke fehlen entschuldigt
Iris Kripke als Protokollführerin
Herr Lothert, Lübecker Nachrichten
22 Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Herr Poetzel eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung vom 02.04.2015 ist form- und fristgerecht erfolgt;
Einwände gegen folgende Tagesordnung werden nicht erhoben:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 7/2013-2018 vom 03.12.2014

3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Bekanntgabe / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
6. Schlussbilanz 2014
7. Sachstandsbericht Seniorenkaffee
8. Sachstandsbericht Jugend- und Seniorenbeiräte
9. Sachstandsbericht Computerclub
10. Sachstandsbericht Zukunftskonzept und Daseinsvorsorge
 Lensahn und Umland
11. Sachstandsbericht F-Plan
12. Sachstandsbericht Breitbandversorgung
13. Sachstandsbericht „Grevenbach-Weg“
14. Überarbeitung/Aktualisierung Internetseite
15. Senioren-Frühlingsfahrt 2015
 hier: Termin, Reiseziel, Ablauf
16. Organisation von Theaterfahrten
17. Vorbereitung Kinderfest 2015
 hier: Termin und Ablauf
18. Nachlese Kinderfasching 2015
19. Information über den Beratungserlass der Landesregierung be-
 züglich Windkrafturteil OVG Schleswig
20. Baumaßnahmen
 - a) Straßen, Wege, Banketten, Gräben und Spielplätze
 - b) Gemeinschaftshaus: u. a. Reparatur Faltwand,
 Überholungsanstriche
21. Mitteilungen / Anfragen / Eingaben

Die Sitzung beginnt mit einer Schweigeminute anlässlich des kürzlich verstorbenen

Anschließend zeichnet der stv. Wehrführer Martin Geißler das Feuerwehrmitglied Herrn Olaf Wiese für seine 10jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr aus.

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 7/2013 – 2018 vom 03.12.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Herr Poetzel berichtet, dass

- bei der Aktion Saubere Landschaft über 50 Personen teilgenommen haben.
- das Feuerwehrauto eine neue Bereifung benötige.

Zu Punkt 4: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Rohde, Vorsitzender des Finanzausschusses, verweist auf Punkt 6 der Tagesordnung.

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Frank, teilt mit, dass am 29. April 2015 ab 18.00 Uhr eine Gemeindebegehung stattfinden werde; Treffpunkt sei bei Herbert David im Elkensteert.

Zu Punkt 5: Bekanntgabe / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Es liegen keine Haushaltsüberschreitungen vor.

Zu Punkt 6: Schlussbilanz 2014

Einstimmig wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.
2. Beanstandungen, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang zur Bilanz ist vollständig und richtig.
5. Die Schlussbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.
6. Der Jahresverlust von 14.984,61 Euro wird aus der Ergebnisrücklage gedeckt.
- 7.

Zu Punkt 7: Sachstandsbericht Seniorenkaffee

Bei der Abschlussveranstaltung der Saison 2014/2015, dem Frühstück am 4. April 2015, haben 34 Personen teilgenommen.

Herr Poetzel bedankt sich bei allen Helfern.

Zu Punkt 8: Sachstandsbericht Jugend- und Seniorenbeiräte

Ayk Eckloff vom Jugendbeirat lässt die Anwesenden wissen, dass die Jugendtreffs ganz schlecht, der Kniffel-Nachmittag mäßig und der Bingo-Nachmittag gut besucht gewesen seien. In Kürze solle ein weiterer Bingo-Nachmittag stattfinden.

Herr Roocks vom Seniorenbeirat gibt zu Bedenken, dass der Beirat aufgrund des Todes von Herrn Lühr mit nur noch zwei Mitgliedern seiner Auffassung nach nicht handlungsfähig sei, weil zu zweit keine demokratische Abstimmung mehr erfolgen könne.

Dr. Debusmann, ebenfalls Mitglied des Seniorenbeirates, ist der Meinung, dass sich die Zusammenarbeit im Beirat aufgrund widriger Umstände als schwierig erweise.

Herr Poetzel schlägt vor, dass sich der Sozialausschuss mit diesen Themen auseinander setzen solle. Einstimmig wird diesem Vorschlag zugestimmt.

Zu Punkt 9: Sachstandsbericht Computerclub

Herr Roocks berichtet von rd. zehn Teilnehmern aus der Gemeinde, die regelmäßig an den Treffen teilnehmen. Langfristig sei geplant, eine Website für die Gemeinde Kabelhorst zu erstellen.

Zu Punkt 10: Sachstandsbericht Zukunftskonzept und Daseinsvorsorge Lensahn und Umland

Konkrete Ergebnisse aus dem von einer Firma erstellten Zukunftskonzept werden im Sommer 2015 vorliegen, so Herr Poetzel.

Zu Punkt 11: Sachstandsbericht F-Plan

Es gibt keine Neuigkeiten zu berichten.

Zu Punkt 12: Sachstandsbericht Breitbandversorgung

Am morgigen Abend finde hier für alle Gemeindevertreter des Amtes Lensahn eine Infoveranstaltung zu diesem Thema statt; auf der nächsten Sitzung könne er Näheres berichten, teilt Herr Poetzel mit.

Zu Punkt 13: Sachstandsbericht „Grevenbach-Weg“

Der Kreis Ostholstein hat festgestellt, dass sich ein Teilstück der K 58 noch im Eigentum des Kreises befinde. Nun möchte der Kreis das Eigentum an die Gemeinde Kabelhorst übertragen.

Herr Poetzel möchte nicht, dass die Gemeinde Kabelhorst Eigentümerin des Teilstückes wird. Er schlägt vielmehr vor, das „Geschenk“ des Kreises nur unter der Bedingung anzunehmen, dass dieser wiederum den Bau des Fahrradweges von Kabelhorst nach Grünbek auf seine Prioritätenliste setze. Ansonsten solle der Kreis weiterhin Eigentümer bleiben.

Einige Gemeindevertreter sind der Auffassung, dass sich der Kreis für diese Bedingung wohl kaum interessieren werde.

Trotzdem wird einstimmig beschlossen, nach Herrn Poetzels Vorschlag zu verfahren.

Zu Punkt 14: Überarbeitung/Aktualisierung Internetseite

Herr Poetzel verliest einen Entwurf, der als Grußwort der Gemeinde Kabelhorst auf der neuen Internetseite des Amtes Lensahn stehen könnte. Dieser findet bei allen Gemeindevertretern Zustimmung.

Zu Punkt 15: Senioren-Frühlingsfahrt 2015

hier: Termin, Reiseziel, Ablauf

Der diesjährige Seniorenausflug soll eine Halbtagesfahrt am Mittwoch, 27. Mai 2015 sein. Der Bus bei der Firma Salaske ist bereits gebucht. Einstimmig wird beschlossen, dass der Sozialausschuss in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat das Ziel des Ausfluges festlegen solle.

Zu Punkt 16: Organisation von Theaterfahrten

Frau Grund wird zukünftig in Zusammenarbeit mit dem Besucherring Lübeck Theaterfahrten organisieren. Ein Aushang im Gemeinschaftshaus wird auf die nächsten Termine hinweisen.

Zu Punkt 17: Vorbereitung Kinderfest 2015

hier: Termin und Ablauf

Auf Vorschlag der Feuerwehr findet das Kinderfest in diesem Jahr bereits am Freitag, 24.07.2015 ab 17.00 Uhr statt.

Das Feuerwehrfest beginnt am Samstag, 25.07.2015 nicht wie gewohnt um 9.00 Uhr, sondern erst mit dem Umzug durch das Dorf um 14.00 Uhr.

Einstimmig wird der Sozialausschuss mit der Vorbereitung und Durchführung des Kinderfestes beauftragt.

Zu Punkt 18: Nachlese Kinderfasching 2015

Die Resonanz beim Kinderfasching war weiterhin rückläufig; von den rund 25 Gästen war nur knapp die Hälfte aus der Gemeinde Kabelhorst.

Trotzdem wird einstimmig beschlossen, auch 2016 eine Faschingsveranstaltung anzubieten.

Zu Punkt 19: Information über den Beratungserlass der Landesregierung bezüglich Windkrafturteil OVG Schleswig

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 20: Baumaßnahmen

- a) **Straßen, Wege, Banketten, Gräben und Spielplätze**
- b) **Gemeinschaftshaus: u.a. Reparatur Faltwand, Überholungsanstriche**

Alle Baumaßnahmen sollen in der nächsten Woche im Rahmen der Gemeindebegehung des Bau- und Wegeausschusses besprochen werden.

Zu Punkt 21: Mitteilungen / Anfragen / Eingaben

Herr Prüss erkundigt sich, ob noch Änderungswünsche zu dem von Herrn Rohde entworfenen Gemeindeflyer vorhanden seien. In ungefähr zwei Wochen will Herr Rohde den Flyer fertigstellen; bis dahin sollen Änderungswünsche ihm direkt mitgeteilt werden.

Bürgermeister

Protokollführerin